

3

ALTE MÄDCHENSCHULE



Bildquelle unbekannt

Alte Mädchenschule | Am Gografenhof 2 (heute Sparkasse)

Die Mädchenschule lag (in westlicher Richtung) gegenüber dem Hagenberger Tor. Der Besitzer Klostervogt Lucas Potthof war kinderlos und wollte das Haus für ein Krankenhaus stiften. Durch ein Einwirken des Osnabrücker Bischofs wurde 1659 die erste „niedere Mädchenschule“ dort eingerichtet.

1800 wurde das alte Gebäude neu gebaut.

Im Laufe der Jahre nahm das Kloster immer mehr Einfluss und war auch für die Einstellung der Lehrerinnen zuständig. Bis 1885 war das Schulwesen in kirchlicher Obhut.

Bis in die 20er Jahre des letzten Jahrhunderts wurde hier unterrichtet.

Von Juli 1958 bis zum Umzug ins Haus Am Gografenhof 4 im November 1967 diente es als Rathaus.

Die damalige Kreissparkasse erwarb das etwas erweiterte Grundstück von der Stadt und baute dort die heute Sparkasse neu.